



**Jahresbericht 2022**



**Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker  
Zürcher Oberland**

*Manche Menschen wissen nicht,  
wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.*

*Manche Menschen wissen nicht,  
wie gut es tut, sie einfach zu sehen.*

*Manche Menschen wissen nicht,  
wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.*

*Manche Menschen wissen nicht,  
wie wohltuend ihre Nähe ist.*

*Manche Menschen wissen nicht,  
wieviel ärmer wir ohne sie wären.*

*Manche Menschen wissen nicht,  
dass sie ein Geschenk des Himmels sind.*

*Sie wüssten es,  
würden wir es ihnen sagen.*

*P. Ceelen*

## Vorstand 2022

Präsidentin	Susy Stahl Brandstr. 29 8340 Hinwil	044 937 17 74
Einsatzzentrale	Monika Märki Malanserstr. 11 7307 Jenins	Natel <b>079 691 66 67</b> privat 079 295 09 52
Sekretariat	Annelise Bibbia Huswissenstr. 3 8426 Lufingen	privat <b>043 477 53 66</b> 044 831 32 56
Informatik Vertreter FH	Fredy Gutmann Abernstr. 35 8632 Tann	055 240 68 94
Finanz- Verantwortliche	Margrith Rüegg Felsenhofstr. 10 8340 Hinwil	044 937 42 71
Auswahl der FH	Trudi Strauss Schluhbachstr. 16 8342 Wernetshausen	044 937 46 94
Public Relations	Rosmarie Egli Felsenhofstr. 29 8635 Dürnten	055 240 37 49

---

Supervision:	Doris Schulz Anhöhweg 22 8626 Ottikon	044 935 30 69
Briefadresse:	VBSZO Postfach 8620 Wetzikon	
Website: E-Mail	www.vbszo.ch sekretariat@vbszo.ch	
IBAN	CH28 0900 0000 9074 7169 6	



## Freiwillige Helferinnen und Helfer per 31. 12. 2022

Audrey Maya  
 Baumann Claudia  
 Benz Ruth  
 Bertschinger Verena  
 Bibbia Annelise  
 Boller Monika  
 Brauchli Heidi  
 Brunner Felix  
 Brunner Ursula  
 Cavelti Patrizia  
 Egli Rosmarie  
 Fässler Priska  
 Freiburghaus Max  
 Gabathuler-Walser Daniela  
 Giussani Marco  
 Gutmann Fredy  
 Hug Gust  
 Kappeler Erna  
 Leibundgut Ursula  
 Märki Monika  
 Stahl Susy  
 Strauss Trudi  
 Stucki Margrit  
 Walder Christina  
 Wicki Yvonne

Wetzikon  
 Grüningen  
 Egg  
 Tann  
 Lufingen  
 Uster  
 Stein am Rhein  
 Bubikon  
 Stäfa  
 Pfäffikon  
 Dürnten  
 Pfäffikon  
 Fehraltorf  
 Rüti  
 Rüti  
 Tann  
 Volketswil  
 Fislisbach  
 Grüningen  
 Malans  
 Hinwil  
 Wernetshausen  
 Saland  
 Wetzikon  
 Wetzikon

## Bericht der Präsidentin

Mit den Worten von Max Feigenwinter will ich zurück blicken auf das Jahr 2022.

Oft braucht es nicht viel  
ein bisschen Zeit,  
ein gutes Wort,  
eine einladende Geste,  
ein gütiger Blick,  
eine offene Hand  
können die Türe öffnen:  
Verzagten Hoffnung,  
Ängstlichen Mut,  
Ratlosen Halt,  
Traurigen Freude machen.

Mit ganz wenig  
können wir viel Gutes tun.

Anfangs Jahr war von der Corona Pandemie noch überall zu hören und zu lesen. Doch auf unsere Begleitungen hatte sie keinen Einfluss mehr. Die Menschen, welche uns brauchten, freuten sich; wenn wir kamen. Teilweise mussten wir noch Maske tragen, aber dies immer seltener. Wir alle waren sehr froh, dass wir unsere Begleitungen wieder ganz «normal» durchführen konnten. Den Angehörigen und den Kranken ein bisschen Zeit schenken und ein gutes Wort auf den Weg geben, ihnen Mut machen und Zuversicht geben. Mit ganz wenigem konnten wir viel Gutes tun.

Unsere Einsätze waren unterschiedlich gefragt. Manchmal wusste unsere Einsatzleiterin Monika Märki fast nicht, wo sie die Freiwilligen hernehmen konnte, und dann gab es auch wieder Zeiten, wo es sehr ruhig blieb. Nach wie vor suchen wir Freiwillige, vor allem für die Nachteinsätze.

Für dein grosses Engagement für die Vereinigung danken wir dir, Monika, ganz herzlich. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unsere Freiwilligen, die immer bereit sind, auch kurzfristige Einsätze zu übernehmen, die ihre Zeit schenken und bereit sind, viel Gutes zu tun, für kranke Menschen und für deren Angehörige.

Unsere Supervisionen konnten wir fast alle durchführen. Immer wieder gab es spannende Diskussionen. An diesen Abenden genossen wir aber auch das Beisammensein. Nebst den Fallbesprechungen werden auch Bücher ausgetauscht aus unserer Bibliothek, neue Ideen für Weiterbildungen werden zusammengetragen und von mir bekommen die Freiwilligen die neusten Informationen. Liebe Doris Schulz, du stehst noch voll im Berufsleben und trotzdem nimmst du dir die Zeit uns anzuhören und wo nötig gute Ideen einzubringen. Dafür möchten wir dir alle Danke sagen. Für uns bist du eine gute Stütze.

Die Weiterbildung im Sternenbergr mussten wir im Januar leider verschieben wegen Corona. Doch im April hatte es dann geklappt. Thema «Sterben ist ein Teil des Lebens». Gemeinsam mit den Referentinnen Ursula Jarvis und Claudia Pfleghaupt, setzten wir uns zwei Tage lang mit diesem Thema auseinander. Alle Freiwilligen, welche diese Weiterbildung besuchten waren sehr beeindruckt und auch begeistert.

Im Herbst organisierten wir nochmals eine zweitägige Weiterbildung in der Sonnweid Wetzikon. Ein Teil davon war die Führung durch die Sonnweid. Da wir auch Menschen mit Demenz begleiten, ist es für uns immer wieder wichtig zu hören, was mit diesen Menschen geschieht. Je mehr wir über Demenz wissen, desto besser können wir auch mit den Betroffenen umgehen und die Menschen mit Demenz besser verstehen.

Im Juni machten wir einen Ausflug und besuchten die Emma-Kunz-Grotte in Würenlos mit Führung und einem Vortrag über deren Geschichte und das Wirken von Emma Kunz. Dieser Tag wurde noch gekrönt mit einem feinen Essen in Regensberg.

Im Mai konnten wir auch unsere GV wieder wie gewohnt durchführen. Endlich konnte Max Feigenwinter, nach dreimaliger Absage, sein Referat halten: «Halt geben und loslassen». Ein Thema, das nicht nur mit Sterben zu tun hat. Wir dürfen Halt geben, sollen aber nicht festhalten. Halt haben, Halt geben, gehalten und geborgen sein, einander etwas zumuten und vertrauensvoll loslassen. Das fordert uns als Eltern, als Ehepartner: Wir erleben es manchmal schmerzhaft, dass wir loslassen müssen. Was war, ist vielleicht nicht mehr, was ist, wird vielleicht bald nicht mehr sein. Die GV liessen wir ausklingen mit einem Apéro.

Das Trauercafé, welches am ersten Montag im Monat von 18.00 – 20.00 Uhr (ausgenommen Feiertage) stattfindet hat guten Anklang gefunden. Im Gemeinschaftsraum (Alterssiedlung, Spitalstr. 30, Wetzikon) finden diese Treffen statt. Monika Bosshard Kaupp und Stefanie Müller leiten zusammen dieses Trauercafé. Beide Frauen sind Trauer- Sterbe- und Pflegefachfrauen. Für euer Engagement danken wir euch vielmals.

Im November liessen wir das Jahr 2022 ausklingen mit einem Jahresschlusssessen in der Sonne Auslikon.

Danken will ich auch meinen Vorstandskolleginnen und Fredy Gutmann für eure Unterstützung, euer Engagement und eure Mithilfe. Wir sind ein gutes Team und es macht Freude mit euch zusammen zu arbeiten.

## **Finanzen**

Obwohl wir die letzten Jahre mit einem Minus abgeschlossen haben, müssen wir uns keine Sorgen machen. Dank unserer Reserven und der grosszügigen Unterstützung durch unsere Mitglieder, Gönner und SpenderInnen ist es uns gut möglich, unsere Weiterbildungen zu finanzieren und somit weiterhin kranken Menschen und deren Angehörigen die nötige Hilfe und Entlastung zu bieten.

Die Präsidentin  
Susanne Stahl

### **Einsatzstatistik 2022**

Betreute Patienten	60
Tageeseinsätze	367
Nachtwachen	64
Total geleistete Stunden	2'001
Total gefahrene Kilometer	7'417

### **Mitgliederbestand (per 31. 12.)**

Einzelmitglieder	203
Ehepaare	73
Juristische Mitglieder	17
Freiwillige Helfer/innen	27
Vorstand	7

## Vermögensbilanz und Betriebsrechnung 2022

### Aktiven

Kasse		792.35	
Bank	ZKB Anlagesparkonto	272'142.01	
Post	Vereinskonto	8'746.10	
Transitorische Aktiven		3'500.00	285'180.46
<b>Total Aktiven</b>			<b>285'180.46</b>

### Passiven

Kreditoren		359.90	
Fonds für Nothilfe		5'024.00	
Transitorische Passiven		0.00	5'383.90

**Vermögen** 279'796.56

Vermögen per 31.12.2021 288'943.67

**Verlust** **-9'147.11**

**Vermögen per 31.12.2022** 279'796.56

### Erfolgsrechnung 2022

#### Einnahmen

Mitgliederbeiträge	9'090.00	
normale Spenden	19'161.45	
Spenden von Mitgliedern inkl. FH	5'247.30	
Todesfall-Spenden	3'379.95	
Bruttozinsen	25.00	36'903.70

#### Ausgaben

Einsatzzentrale	6'000.00	
Büro, Verwaltung, Jahresbericht	1'958.60	
Homepage, Unterhalt	816.35	
Porti, Bank-, Postspesen	1'192.36	
Telefon	1'427.95	
Versicherungen	506.00	
Inserate u. Werbung	770.15	
Fahrgelder	7'870.60	
Weiterbildung, Supervision	10'941.30	
Ausbildung freiw. Helfer	0.00	
Bücher	136.60	
Jahresbeiträge, Spenden	400.00	
GV, Essen, Ausflüge	7'619.00	
Geschenke, Diverses	3'611.90	
Trauercafé	2'800.00	46'050.81

**Verlust 2022** -9'147.11

## Revisionsbericht 2022 der

### VEREINIGUNG ZUR BEGLEITUNG SCHWERKRANKER ZÜRCHER OBERLAND (VBSZO)

#### Bericht der Revisoren Claudia Baumann und August Hug an die Generalversammlung der VBSZO:

Wir haben die Buchführung und die **Jahresrechnung 2022** der VBSZO geprüft. Die Bilanz per 31.12.2022 weist eine **Summe von SFr. 279'796.56** aus. Die Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 zeigt einen **Verlust von SFr. 9'147.11** auf.

- Die Schlussbilanz 2021 stimmt mit der Eröffnungsbilanz 2022 überein.
- Die Kasse, Postcheck- und Bankverbindungen wurden überprüft und Stichproben mit den Verbuchungen vorgenommen.


Wir haben keine Unstimmigkeiten in der Geschäftsabwicklung festgestellt. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den Statuten. Alles ist übersichtlich und sauber dokumentiert. Aufgrund unserer Prüfung empfehlen wir der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Hinwil, 31. Jan. 2023

Die Revisoren:



Claudia Baumann



August Hug



## Budget 2023

	<u>Budget</u> <u>2023:</u>	<u>RG 2022:</u>	<u>RG 2021:</u>	<u>RG 2020:</u>
<b>Einnahmen</b>				
Mitgliederbeiträge	9'000.00	9'090.00	8'660.00	10'000.00
normale Spenden	19'000.00	19'161.45	15'980.60	18'907.55
Spenden Mitgliedern inkl. FH	5'000.00	5'247.30	4'631.20	4'619.60
Todesfall-Spenden	4'000.00	3'379.95	6'175.55	7'152.03
Bruttozinsen	0.00	25.00	60.60	27.75
<b>Total</b>	<b><u>37'000.00</u></b>	<b><u>36'903.70</u></b>	<b><u>35'507.95</u></b>	<b><u>40'706.93</u></b>
<b>Ausgaben</b>				
Einsatzzentrale	6'000.00	6'000.00	6'000.00	4'500.00
Büro, Verwaltung, Jahresbericht	2'000.00	1'958.60	376.45	1'956.30
Betreuung Homepage	1'000.00	816.35	1'194.95	991.05
Porti, Bank-/Postspesen	1'200.00	1'192.36	1'345.40	1'176.80
Telefon	1'500.00	1'427.95	1'358.55	1'141.70
Versicherungen	506.00	506.00	506.00	506.00
Inserate, Werbung	700.00	770.15	306.95	0.00
Fahrgelder	8'000.00	7'870.60	6'123.80	6'176.60
Weiterbildung, Supervision	7'000.00	10'941.30	5'969.80	6'435.85
Ausbildung FH	500.00	0.00	0.00	240.00
Bücher	150.00	136.60	0.00	0.00
Jahresbeiträge	400.00	400.00	350.00	250.00
GV, Essen, Ausflüge	8'000.00	7'619.00	7'138.95	3'508.10
Geschenke, Diverses	4'000.00	3'611.90	4'245.90	1'559.85
Bildung Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	8'000.00
Trauercafé	3'000.00	2'800.00	2'800.00	2'988.50
<b>Total</b>	<b><u>43'956.00</u></b>	<b><u>46'050.81</u></b>	<b><u>37'716.75</u></b>	<b><u>39'430.75</u></b>
<b>Verlust / Gewinn</b>	<b>-6'956.00</b>	<b>-9'147.11</b>	<b>-2'208.80</b>	<b>1'276.18</b>

Margrith Rüegg

## Gönnerbeiträge und Spenden 2022

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung. Im vergangenen Jahr haben wir folgende Spenden erhalten (Beträge unter 100 Fr sind nicht namentlich aufgeführt)

Aeberhard-Merkle Verena, Wetzikon	100.00
Andres-Hitz Fritz, Bäretswil	180.00
Bachofen-Kunz Liliane, Oetwil am See	170.00
Benninger Ruth, Effretikon	220.00
Bodenmann Max K., Adetswil	100.00
Brunner Myrta Silvia, Uster	200.00
Brunner Ursula, Stäfa	300.00
Dr. Curcio Giuseppe + Franziska, Tann	150.00
Dietschi Irene, Hinwil	200.00
Egli Ernst, Rüti	100.00
Engler Krähenbühl Doris, Wetzikon	100.00
Ev.-ref. Kirche Egg (Kollekte)	2'203.00
Ev.-ref. Kirchgemeinde Weisslingen	1'408.90
Ev.-ref. Kirchgemeinde Dürnten	809.20
Ev.-ref. Kirchgemeinde Grüningen (Kollekte)	163.00
Ev.-ref. Kirchgemeinde Hinwil (Spendgut)	516.20
Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur	1'000.00
Ev.-ref. Kirchgemeinde Rüti (Kollekte)	493.60
Ev.-ref. Kirchgemeinde Uster	889.00
Ev.-ref. Kirchgemeinde Wald	1'000.00
Ev.-ref. Kirche Bubikon (Kollekte)	491.00
Frey Richard Othmar, Wetzikon	100.00
Groier Prisca, Bertschikon	1'000.00
Hartmann Ursula, Turbenthal	100.00
Kath. Pfarramt, Uster	524.70
Katholische Pfarrkirchenstiftung Hinwil (Kollekte)	201.15
Kellenberger Agnes, Dürnten	100.00
Kull Bolliger Margrit, Adetswil	100.00
Linder Max, Adetswil	100.00
Lüthi Klaus, Dürnten	150.00
Mendury Felix, Auslikon	200.00
Müller Margrit, Gossau	100.00
Pfarrkirchenstiftung St. Benignus, Pfäffikon	211.70
Politische Gemeinde Rüti	1'000.00
Prontoplast Spritzguss AG, Wetzikon	1'200.00
Ref. Kirchgemeinde Oetwil am See	500.00
Roos Gerold, Uster	100.00
Ruckli Gertrud, Hinwil	100.00

Schäfer Pia, Uster	100.00
Schawalder Andreas, Hombrechtikon	100.00
Schlatter-Zuber Rosmarie, Theilingen	100.00
Schor-Weiss Margrit, Wangen	100.00
Schori Manuela, Rüti	100.00
Sonnweid AG, Wetzikon	264.00
Speissegger Maria, Sulzbach	120.00
Stahel Rudolf Peter, Wetzikon	500.00
Steiner Hans, Greifensee	400.00
Stöckli Elisabeth, Russikon	300.00
Wajsfelner Barbara, Wernetshausen	100.00
Wajsfelner-Stiftung, Gutenswil	2'000.00
Wälchli Ursina, Wermatswil	170.00
Ziegler Monika, Grüningen	130

#### **Trauerspenden:**

Inge Schmid-Petersen, Hombrechtikon	500.00
Hans Steiner (Kollekte)	209.40
Werner Tuggener (Kollekte)	840.05
Hans Peter Casty, Greifensee	413.00
Heidi Lottenbach	400.00
Werner Müller , Gossau (Kollekte)	417.50
Thomas Weidmann, Hinwil	600.00

#### **Im Weiteren danken wir:**

Für die schon seit Jahren andauernde Gastfreundschaft des Altersheims am Wildbach in Wetzikon, welches seine Räumlichkeiten der Vereinigung regelmässig für die Supervisionen, Schulungen, Sitzungen und die Generalversammlung zur Verfügung stellt.

Dem Zürcher Oberländer, der uns mit Gratisinseraten immer wieder Gelegenheit bietet, unsere Vereinigung bekannter werden zu lassen.

## Das Vereinsjahr 2022

**12./13. April**

### **Sternenberg: Claudia Pflegehaupt/ Ursula Jarvis Sterben ist ein Teil des Lebens**

Sternenberg ist für uns nicht nur ein Ort der Weiterbildung sondern auch eine Gelegenheit, mit unseren Kolleginnen und Kollegen einmal etwas mehr persönlichen Kontakt zu haben, gemeinsam etwas zu unternehmen und in entspannter Atmosphäre sie auch noch näher kennen zu lernen. Dazu trägt neben dem gemütlichen Umfeld, dem guten Essen von Karl und der Gastfreundschaft von Sabine Sieber auch die wunderbare Umgebung von Sternenberg sehr bei. Wir werden den Alten Steinshof sehr vermissen, wenn er von Sabine verkauft werden wird.

Natürlich soll dabei auch der Weiterbildungseffekt nicht zu kurz kommen und die beiden Referentinnen gaben uns mit ihren Vorträgen und Übungen genügend Gelegenheit einiges hinzuzulernen, von dem in Zukunft auch unsere Patienten profitieren werden. Susy Stahl wird etwas weiter hinten im Bericht noch auf die Highlights der Vorträge eingehen.

**7. Juni**

### **Jahresausflug zur Emma Kunz Grotte**



Emma Kunz war, aus eher einfachen Verhältnissen stammend, als Heilpraktikerin sehr erfolgreich. Die nach ihr benannte Grotte hat ihren Ursprung in einer als wundersam empfundenen Heilung durch sie am Besitzer des Steinbruchs, in dem die Grotte liegt. Beim Besuch dieser Grotte fühlten unsere Besucher, stark von

ihrer inneren Einstellung abhängig, die in dieser Umgebung spürbaren Kräfte dieses Ortes, bevor wir uns wieder auf den Weg zu unserem Mittagessen machten.

Das „Chez Kurt“ liegt im malerischen Regensberg und servierte uns ein feines Essen, bevor wir uns nach einem Spaziergang durch das romantische Städtchen wieder per Bus „nach Hause“ in Wetzikon bringen liessen. Ein etwas ausführlicher Bericht über den Ausflug kommt einige Seiten später im Rückblick auf das vergangene Jahr.

## **1./2. November**

### **Andrea Mühlegg, Sonnweid: Demenz**

Die Sonnweid ist ein weit über das Zürcher Oberland hinaus bekanntes Demenz-Zentrum und verfügt neben sehr viel theoretischem Wissen auch über reiche Erfahrung im Umgang mit Demenzpatienten. Da wir bei unseren Begleitungen immer häufiger mit Demenzercheinungen konfrontiert werden und unsere letzte Weiterbildung mit der Sonnweid schon einige Jahre zurückliegt, setzten wir dort wieder eine Weiterbildung zu diesem Thema an. Neben dem Kursteil, der uns auch die Möglichkeit für Fragen zu aktuellen Problemen unserer Begleiter bot, stand auch ein Besuch in der Sonnweid selbst auf dem Programm. Wie auch schon bei den früheren Kursen war es interessant und lehrreich für alle Teilnehmer. Es wird uns bei unseren Einsätzen mit Sicherheit zugutekommen. Allerdings ist es schade, dass die Sonnweid ihre Ausbildungstätigkeit für Externe einstellen will, sodass es für uns wahrscheinlich der letzte Kurs in diesem Rahmen war.

## **18 November.**

### **Jahresessen im Restaurant Sonne, Auslikon**

Wir hatten das Restaurant schon bei anderer Gelegenheit getestet und es hatte uns so gut gefallen, dass wir es für unser Jahresessen aussuchten. Die Erreichbarkeit mit dem ÖV ist nicht gerade ideal, aber es gibt ausreichend Parkplätze und unser Abholen vom Bahnhof funktionierte problemlos. Wie üblich konnten die Teilnehmer zwischen Fleisch und Vegetarischem wählen und die Küche der Sonne ist wirklich ausgezeichnet. So ergab sich im letzten Anlass des Jahres die Gelegenheit zu guten Gesprächen unter den Freiwilligen, die sich nicht zwangsläufig auf unsere Einsätze beschränkten. Es war auch die Gelegenheit für ein kleines Weihnachtsgeschenk und ein netter Abschluss unserer Anlässe.



Fredy Gutmann

## **Sternenberg 2022**

### **Sterben ist ein Teil des Lebens**

Nachdem wir den Sternenberg im Januar verschieben mussten, konnten wir die Weiterbildung im April durchführen. Das Thema: «Sterben ist ein Teil des Lebens», mit den Referentinnen Ursula Jarvis und Claudia Pflegehaupt, die uns zwei Tage durch dieses Thema führten, war hoch interessant.

Die Weiterbildung wurde in 4 Module eingeteilt.

#### **Sterben ist ein Teil des Lebens**

- Erste Hilfe und letzte Hilfe
- Sterbeprozess

Es gibt frühe und späte Anzeichen. Die frühen Anzeichen sind eher unspezifisch wie verringertes Interesse an Essen, Trinken, Schwäche. Rückzug vermehrte Bettlägerigkeit. Die späten Anzeichen sind u.an. eine veränderte Bewusstseinslage, ein veränderter Berührungssinn, zunehmende Verwirrung, veränderte Atem- und Kreislauffähigkeit.

#### **Vorsorgen und Entscheiden**

- Was ist mir wichtig am Lebensende?
- Wo und wie würde ich gerne sterben?
- Mit wem bespreche ich diese Fragen?
- Wo halte ich es fest und wer vertritt mich im Falle meiner Urteilsunfähigkeit?

#### **Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern**

- Herausforderung rund ums Sterben
- Umsorgen zur Lindereung von Leidenszuständen
- Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende
- Mundpflege

#### **Abschied nehmen vom Leben**

- Todesbescheinigung
- Aufbahrungszeit
- Formen der Bestattung in der Schweiz
- Trauerarbeit



Die zwei Referentinnen erzählten aus der Praxis und auch von den Freiwilligen kamen viele Beispiele aus dem Leben. An diesen zwei Tagen wurde viel diskutiert und alle Teilnehmer nahmen vieles von dem Gehörten mit auf den Weg.

Zum Glück war da noch Karl Kappeler und Sabine Sieber, die uns kulinarisch sehr verwöhnten. Trotz des schweren Themas wurde auch viel gelacht und geplaudert. Ein herzliches Dankeschön an Karl und Sabine für das feine Essen und ein Dankeschön an die Referentinnen, aber auch ein Danke an die Freiwilligen, die immer so toll mitmachen.

Susy Stahl

## Jahresausflug Emma Kunz Grotte



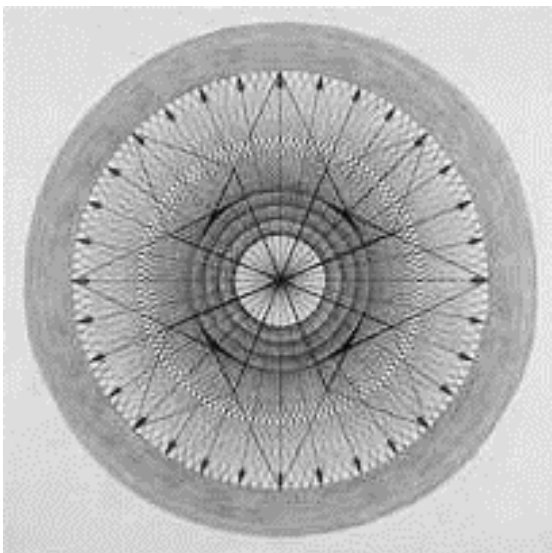
Das Emma Kunz Zentrum ist immer einen Besuch wert. Die Grotte selbst ist im Verzeichnis der Schweizer Kraftorte prominent vertreten und die Geschichte der Heilung ihres Besitzers durch die dort wirksamen Kräfte wird natürlich den Besuchern gerne erzählt. Es ist nicht ganz einfach, beim Besuch in einer grösseren Gruppe, etwas von der Ausstrahlung des Ortes zu erfahren. Wer sich allerdings etwas absondert und versucht, sich darauf einzulassen, kann durchaus das

Gefühl eines besonderen Platzes verspüren.

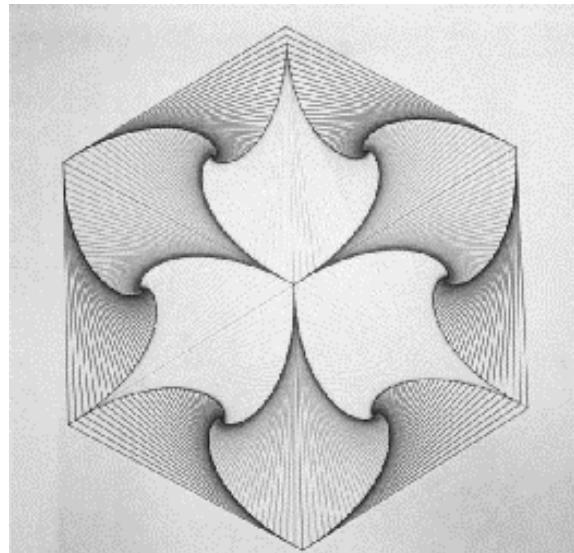
Im angeschlossenen Besucherzentrum werden Bilder der Emma Kunz ausgestellt, geometrisch aufgebaute farbige Zeichnungen, die an Mandalas und auch frühe Computerkunst erinnern. Sie waren durch Pendeln der Künstlerin angeregt worden, erzählt der Führer durch die Ausstellung und sind in jedem Fall sehr reizvoll. Ausstellungen davon haben es auch schon in verschiedene kleinere Museen geschafft. Wer sich so eine Zeichnung daheim aufhängen will, kann Drucke davon im Zentrum erwerben

Ebenfalls verkauft wird dort unter dem Namen AION A eine Heilerde, die an der Genesung von Anton C. Meier, dem Gründer des Zentrums, einen wichtigen Anteil gehabt haben soll.

Bild Emma Kunz



Computerbild (Zuse Graphomat, 1961)







Für das Mittagessen ging es ins malerische Regensberg, ein Städtchen, welches seinen mittelalterlichen Charakter noch weitgehend beibehalten hat. Dort erwartete uns im „Chez Kurt“ ein feines Mittagessen.



Anschliessend machten wir noch einen kleinen Stadtrundgang mit Gruppenfoto vor dem Brunnen am Hauptplatz, bevor uns unser Bus wieder nach Wetzikon zurückbrachte.

Fredy Gutmann





## Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland

### **Wir suchen SIE!**

Sie teilen gerne etwas Zeit mit anderen Menschen  
Sie stellen sich den aktuellen Lebensfragen.  
Sie lernen gerne neue Lebensbereiche kennen.  
Dann sind sie bei uns richtig

Wir begleiten Schwerkranke und Sterbende.  
Wir nehmen uns Zeit für die Patienten.  
Wir entlasten die Angehörigen.

Unsere gemeinnützige, politisch und konfessionell neutrale Vereinigung besteht seit 1991. Kostenlos begleiten wir schwer kranke und sterbende Mitmenschen am Tag und in Nachtwachen.

Wir finanzieren uns über Mitglieder- und Gönnerbeiträge sowie Spenden. Diese Mittel werden für unsere Weiterbildung sowie für Spesen eingesetzt.

Wenn Sie als Freiwillige bei uns mitarbeiten möchten, so setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung: **Annelise Bibbia 043 477 53 66**



Bild: Interessante Weiterbildung: Lagerung von Patienten

**Protokoll der 31. Generalversammlung vom 10. Mai 2022  
Im Alters- und Pflegeheim am Wildbach, Spitalstrasse 22, 8620 Wetzikon**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021
4. Abnahme des Jahresberichtes 2021
5. Jahresrechnung 2021 mit Revisorenbericht
- . 5.1. Abnahme der Jahresrechnung 2021 und Décharge-Erteilung
6. Budget 2022 (Jahresbeiträge bleiben unverändert)
7. Wahlen
8. Verschiedenes

3 Mitglieder der Domide Panflötenschule stimmen uns auf den nachfolgenden Vortrag und die Generalversammlung ein.

Dann dürfen wir dem interessanten Referat von Max Feigenwinter zum Thema «Halt geben und loslassen» lauschen. Erfreulich, dass sich so viele Interessierte dazu eingefunden haben.

Dann geniessen wir nochmals das Spiel der Panflötengruppe.  
Nach einer kurzen Pause beginnt die Generalversammlung.

1. **Begrüssung**  
Die Präsidentin begrüsst die 30 anwesenden Mitglieder sowie 4 Gäste. Speziell begrüsst wird Monika Frick von unserer Schwesterorganisation Wabe Limmattal.  
  
Entschuldigt haben sich 11 Personen.
2. **Wahl der Stimmenzähler**  
Felix Brunner stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.
3. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021**  
Das Protokoll wurde im Jahresbericht abgedruckt und wird nicht vorgelesen.  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.
4. **Abnahme des Jahresberichtes 2021**  
Auch dieser Bericht erschien im Jahresbericht.  
Die Präsidentin, Susy Stahl, lässt das vergangene Jahr noch kurz Revue passieren. Die VBSZO feierte letztes Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Mitinitiantin Trudi Strauss konnte 1991 mit Unterstützung des damaligen Gemeinderats Willi Müller und weiteren Personen die Vereinigung gründen. Nach wie vor ist unsere Arbeit sinnvoll und nützlich. Dank Legaten 2013 und 2015 haben wir ein sehr gutes finanzielles Polster. Ein grosser Dank geht an die Einsatzleiterin, Monika Märki. Manchmal kommen die Anfragen sehr kurzfristig. Aber die Freiwilligen sind so flexibel, dass sie selten eine Entlastung absagen muss. Auch ihnen einen riesengrossen Dank.

Infolge Corona mussten Weiterbildungen verschoben werden. Im August traf man sich dann zu 2 halben Tagen mit dem Thema Sterbefasten und Spielen mit Personen mit Demenz. Der 2. Halbtage konnte dann nach Lust und Laune gestaltet werden.

Als Jubiläums-Ausflug wurden die Freiwilligen mit einem Besuch im Kräutergarten von Dr. Vogel und einem Mittagessen auf dem Hohen Kasten überrascht. Das schlechte Wetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben.

Das Trauercafé musste auch längere Zeit geschlossen bleiben. Inzwischen wird es von 3 – 5 Teilnehmern besucht.

Da viele Freiwillige älter werden und nicht mehr so viele Einsätze machen möchten oder sich als Grosseltern stark engagieren, suchen wir neue Freiwillige. Über das Inserat im Zürcher Oberländer konnten inzwischen 2 neue Freiwillige gefunden werden. Über weiteren Zuwachs würden wir uns freuen. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Freiwilligen für ihre Einsätze, beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und natürlich bei allen Mitgliedern, Spender und Gönner für die finanzielle Unterstützung. Sie sind uns eine wichtige Stütze.

Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt und der Präsidentin mit Applaus verdankt.

#### 5. **Jahresrechnung 2021 mit Revisorenbericht und Décharge-Erteilung**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2208.80. Die Mitglieder-Einnahmen fielen geringer aus. Die Ausgaben blieben gleich hoch. Da das Vermögen knapp Fr. 300'000.00 beträgt, ist ein Verlust kein Problem.

Das hohe Vermögen gab auch Anlass zu Diskussionen. Auf Empfehlung von Dr. Weber haben wir einen Fonds für Nothilfe in Höhe von Fr. 5'000.00 eingerichtet. Wenn daraus Geld entnommen würde, müsste der Betrag wieder aufgestockt werden. Der Fonds wurde eingerichtet für Personen, die in Not sind und wir die Nachtwache nicht übernehmen könnten. So würden wir die Kosten für eine private Spitex übernehmen. Es ist aber sehr schwierig abzuschätzen, wann jemand wirklich finanzielle Unterstützung braucht und wir nicht ausgenützt werden. Für einen anderen Verwendungszweck müsste ein a.o. Generalversammlung einberufen werden. Für Vorschläge und Ideen sind wir offen.

Die Revisoren Claudia Baumann und Gust Hug haben die Rechnung geprüft und danken Margrith Rüegg für die ausgezeichnet geführte Buchhaltung und empfehlen die Rechnung zur Abnahme. Diese wird einstimmig angenommen. Vielen Dank auch an die Revisoren.

#### 6. **Budget 2022**

Das vorliegende Budget 2022 (mit unveränderten Jahresbeiträgen) wird einstimmig genehmigt. Es wird erneut mit einem Ausgabenüberschuss von rund Fr.10'000.00 gerechnet. Ein herzlicher Dank geht an Margrith Rüegg für die Erstellung des Budgets.

#### 7. **Wahlen**

Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt. Der bisherige Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung und wird in globo einstimmig gewählt.

Ebenso wird die Präsidentin einstimmig gewählt.

8. **Verschiedenes**

Nach 18 Jahren Einsatz tritt Silvia Jacob – inzwischen stolze 80 Jahre alt – als Freiwillige aus. Als Dank erhält sie einen Blumenstrauss und einen Gutschein.

Unsere Präsidentin wird für 10 Jahre als Freiwillige, davon 6 Jahre als Präsidentin, geehrt. Nebst Blumen erhält sie wunschgemäss einen Gutschein einer Gärtnerei.

Mit einem Dank an die Anwesenden schliesst die Präsidentin die Generalversammlung.

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen und erhalten traditionsgemäss am Ausgang eine Rose.

Die Präsidentin:

Für das Protokoll:

Susy Stahl

Annelise Bibbia

11.05.2022

# **STATUTEN**

## **der Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland**

gültig ab 6. Mai 2011

### **Artikel 1: Name**

Die Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland ist ein politisch und konfessionell neutraler, gemeinnütziger Verein.

### **Artikel 2: Zweck**

Die Vereinigung stellt sich in der Region Zürcher Oberland folgende Aufgaben:

Begleitung von Schwerkranken durch ehrenamtlich tätige Freiwillige (FH). Unser Ziel ist die Unterstützung der Kranken und Entlastung ihrer Angehörigen. Die Pflege bleibt Aufgabe des dafür speziell ausgebildeten Krankenpflegepersonals. Aktive Sterbehilfe lehnt die Vereinigung in jeder Form ab.

### **Artikel 3: Mitgliedschaft**

Mitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche die Vereinigung ideell und materiell unterstützen. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch den Vorstand aufgrund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Den Mitgliedern steht das Stimm- und Wahlrecht an Mitgliederversammlungen zu. Der Austritt kann jederzeit auf ein Jahresende erfolgen.

Die Freiwilligen (FH) sowie die Vorstandsmitglieder sind automatisch Mitglied. Sie sind nicht beitragspflichtig.

Ein Mitglied, das gegen die Ziele und Interessen der Vereinigung verstösst, kann durch den Vorstand ohne Angabe von Gründen ausgeschlossen werden.

### **Artikel 4: Finanzen**

Der jährliche Mitgliederbeitrag wird durch die Mitgliederversammlung festgelegt. Der Vereinszweck wird über die Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

Die Bücher der Vereinigung werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Für die Verbindlichkeit der Vereinigung haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

### **Artikel 5: Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet im ersten Halbjahr statt. Die persönliche Einladung erfolgt mindestens 14 Tage im Voraus. Die Verhandlungsgegenstände sind in der Einladung bekanntzugeben.

Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung, wählt den Vorstand, das Präsidium und die Rechnungsrevisoren. Sie kann ferner Beschlüsse über die Tätigkeit der Vereinigung fassen.

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen können auf Anordnung des Vorstandes oder auf schriftliches Begehren von mindestens 1/5 der Mitglieder einberufen werden.

#### **Artikel 6: Vorstand**

Der Vorstand besteht aus 5 – 9 Personen und wird auf je 2 Jahre gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig. Der Vorstand konstituiert sich selbst und regelt die Zeichnungsberechtigung. Er führt die Geschäfte der Vereinigung und vertritt diese nach aussen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er hat Finanzkompetenz im Rahmen des Budgets. Der Vorstand bereitet die Geschäfte und Wahlen der Mitgliederversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

#### **Artikel 7: Arbeitsgruppen**

Nach Bedarf kann der Vorstand Arbeitsgruppen von Mitgliedern einsetzen, zu denen auch Nichtmitglieder als Berater beigezogen werden können.

#### **Artikel 8: Kontrollstelle**

Die Rechnungsrevisoren prüfen die Jahresrechnung und erstatten der Mitgliederversammlung Bericht.

Die Rechnungsrevisoren werden alle vier Jahr an der Mitgliederversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

#### **Artikel 9: Statutenänderung**

Änderungen dieser Statuten können mit der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden.

.

#### **Artikel 10: Auflösung**

Bei einer Auflösung geht das vorhandene Vermögen an eine gemeinnützige Institution mit gleichem oder ähnlichem Zweck, welche durch die Mitgliederversammlung bestimmt wird.

#### **Art. 11 Weitere Bestimmungen**

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen von Art. 60 ff ZGB.

#### **Art. 12 Inkrafttreten**

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung vom 5. Mai 2011 genehmigt und treten ab sofort in Kraft. Sie ersetzen die Statuten vom 20. Juni 1991.

Wetzikon, 5. Mai 2011

Um unsere Arbeit in den verschiedenen Gemeinden des Zürcher Oberlandes weiterführen zu können, sind wir auf Freiwillige, Mitglieder und Sponsoren angewiesen

Sie können mit uns Kontakt aufnehmen

- per Mail an sekretariat@vbszo.ch
- telefonisch 043 477 53 66
- mit dem untenstehenden Talon

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker  
Zürcher Oberland

---

## Anmeldetalon

### Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Zürcher Oberland

Ich möchte die Vereinigung unterstützen

- mit einer Spende auf das Postkonto 90-747 169-6  
IBAN CH28 0900 0000 9074 7169 6

mit einer Passivmitgliedschaft

- Einzelperson 30.- Fr pro Jahr  
 Ehepaar 50.- Fr pro Jahr  
 juristische Person 100.- Fr pro Jahr

- ich interessiere mich für eine aktive Freiwilligenarbeit in der Begleitung

Name: .....

Vorname: .....

PLZ/Ort: .....

Strasse: .....

Telefon Nr.: .....

Datum:

Unterschrift:

---

Bitte senden an:

**Sekretariat VBSZO, Postfach, 8620 Wetzikon**

## Adressen von uns bekannten verwandten Institutionen:

Palliative Care GZO Spitalstr. 66, <b>8620 Wetzikon</b>	Tel. 044 934 23 92 <a href="http://www.gzo.ch/kliniken-zentren/medizin/palliativmedizin">www.gzo.ch/kliniken-zentren/medizin/palliativmedizin</a> email <a href="mailto:pall.care@gzo.ch">pall.care@gzo.ch</a>
Zürcher Vereinigung Begleitung Schwerkranker ZVBS, <b>8000 Zürich</b>	Tel. 079 670 51 50 <a href="http://www.zvbs.ch">www.zvbs.ch</a> email <a href="mailto:info@zvbs.ch">info@zvbs.ch</a>
Vereinigung Begleitung Kranker Winterthur Andelfingen VBK <b>8400 Winterthur</b>	Tel. 079 776 17 12 <a href="http://www.begleitung-kranker.ch">www.begleitung-kranker.ch</a> email <a href="mailto:info@begleitung-kranker.ch">info@begleitung-kranker.ch</a>
wabe Limmattal-Furttal-Wehntal Verein wachen und begleiten Urdorferstr.100, <b>8952 Schlieren</b>	Tel. 079 270 96 07 <a href="http://www.wabe-limmattal.ch">www.wabe-limmattal.ch</a> email <a href="mailto:info@wabe-limmattal.ch">info@wabe-limmattal.ch</a>
wabe Knonaueramt Einsatzzentrale Luzia Zaugg Sekretariat: Katherine von Arx Baumgartenstr. 8C, <b>8910 Affoltern am Albis</b>	Tel. 076 383 70 82 <a href="https://wabe-knonaueramt.ch">https://wabe-knonaueramt.ch</a> <a href="mailto:sekretariat@wabe-knonaueramt.ch">sekretariat@wabe-knonaueramt.ch</a>
<b>Wollishofer Vereinigung WVBL</b> <b>Begleitung in der letzten Lebensphase</b> Marchwarthstr. 71, <b>8038 Zürich</b>	Tel. 079 937 23 42 <a href="http://www.wvbl.ch">www.wvbl.ch</a> email <a href="mailto:info@www.wvbl.ch">info@www.wvbl.ch</a>
dasein – Begleitung am Lebensende c/o Alterszentrum Kirchhofplatz 15, <b>8200 Schaffhausen</b>	Tel. 079 914 05 23 <a href="http://www.dasein-am-lebensende">www.dasein-am-lebensende</a> <a href="mailto:kontakt@dasein-am-lebensende">kontakt@dasein-am-lebensende</a>
<b>Rufnetz Zürcher Unterland</b>	Tel 079 813 0872 <a href="https://rufnetz-zuercherunterland.ch">https://rufnetz-zuercherunterland.ch</a> email <a href="mailto:info@rufnetz.ch">info@rufnetz.ch</a>
Palliaviva (ehem. Onko Plus) Dörflistrasse 50, <b>8050 Zürich</b>	Tel 043 305 88 70 <a href="http://www.palliaviva.ch">www.palliaviva.ch</a> email <a href="mailto:palliaviva@hin.ch">palliaviva@hin.ch</a>
Pallistella Palliativheim Rämismühle Mühlestr. 4 , <b>8487 Rämismühle</b>	Tel 052 383 33 00 <a href="https://www.pallistella.ch/">https://www.pallistella.ch/</a> email <a href="mailto:kontakt@pallistella.ch">kontakt@pallistella.ch</a>
Seelsorge in der Palliative Care im Kanton Zürich (interkonfessionell)	Tel 044 554 46 66 email <a href="mailto:seelsorge@palliativ.zh.ch">seelsorge@palliativ.zh.ch</a>